

Chronik Außenpolitik 1998

zusammengestellt von
Christian Wagner

- 01.01. Indien und Pakistan tauschen Listen über ihre Nuklearanlagen aus.
- 16.01. Indien unterliegt im Streit mit den USA vor der WTO und muß seine Patentgesetze im pharmazeutischen und agrochemischen Bereich internationalen Normen anpassen.
- 24.01. Beim Besuch des französischen Staatspräsidenten Jacques Chirac in Indien unterzeichnen beide Staaten ein Abkommen zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus und beschließen eine engere militärische Zusammenarbeit.
- 14.03. Der pakistanische Diplomat Hameed Ula Khan wird des Landes verwiesen. Im Gegenzug weist Pakistan den indischen Diplomaten P.N. Nair wegen Spionageverdachts aus.
- 06.04. Pakistan testet die Mittelstreckenrakete Hatf-V (Ghauri) mit einer Reichweite von 1.500 Kilometern. Indien nimmt den Export von Fischereiprodukten in die Europäische Union auf.
- 22.04. Indien und Bangladesch beschließen eine engere Zusammenarbeit zur Bekämpfung des Terrorismus, zur Förderung des bilateralen Handels und zur Klärung von Wasserfragen in der Region.
- 25.04. Indien protestiert gegen das Vorgehen Pakistans, die Kaschmirfrage auf die Tagesordnung des ersten Treffens der SAARC- Informationsminister in Dhaka zu setzen.
- 27.04. Indien und Myanmar verständigen sich auf gemeinsame Schritte zur Verbesserung der Grenzsicherheit, zur Bekämpfung des Drogenhandels und zur Förderung grenzüberschreitender Projekte.
- 30.04. Während eines Besuchs von Verteidigungsminister Fernandes am Siachen-Gletscher eröffnen pakistanische Truppen das Feuer. Pakistan räumt Indien nicht die Meistbegünstigungsklausel ein.
- 01.05. Beim Besuch des indischen Präsidenten Narayanan in Peru werden Abkommen zur Zusammenarbeit in der Raumfahrt-technologie und Landwirtschaft unterzeichnet.

- 04.05. Indien wird wegen des Verstoßes bei Patentgesetzen von den USA auf die Special 301 Priority Watch List gesetzt.
- 11.05. Indien zündet drei nukleare Sprengsätze in Pokhran, Rajasthan. UN-Generalsekretär Kofi Annan bedauert die Tests. Die russische Regierung verkündet, daß die Tests keinen Einfluß auf die militärische Kooperation zwischen beiden Ländern haben. Pakistan behält sich das Recht vor, geeignete Schritte zu seiner Sicherheit zu unternehmen.
- 12.05. Premierminister Vajpayee wendet sich schriftlich an die Staats- und Regierungschefs der westlichen Industriestaaten und erläutert den Standpunkt der indischen Regierung zu den Nuklearversuchen. US-Präsident Bill Clinton fordert Indien auf, das allgemeine Teststoppabkommen zu unterzeichnen. Die Bundesrepublik friert ihre Entwicklungshilfe nach Indien ein.
- 13.05. Indien unternimmt zwei weitere Nuklearversuche in Pokhran. Die USA verhängen Sanktionen gegen Indien. Die japanische Regierung sperrt finanzielle Zuschüsse an Indien. Rußland lehnt Sanktionen gegen Indien ab.
- 14.05. Premierminister Vajpayee erklärt, daß Indien das allgemeine Teststoppabkommen nicht bedingungslos unterzeichnen wird. Japan verhängt weitere Sanktionen gegen Indien. Der UN-Sicherheitsrat bedauert die indischen Atomtests.
- 15.05. Premierminister Vajpayee verkündet, daß Indien als Atommacht zu betrachten sei. Rußland bietet Indien weitere atomare Unterseeboote an. Deutschland protestiert gegen die indischen Nuklearversuche.
- 16.05. Die USA weisen den Anspruch Indiens als Nuklearmacht zurück. Die G-8-Staaten drängen Indien, dem Teststoppabkommen beizutreten.
- 19.05. Rußland will seine nuklearen Beziehungen mit Indien aufrechterhalten. Brasilien beendet seinen Nuklearenergievertrag mit Indien.
- 21.05. Indien erklärt ein Moratorium für Nuklearversuche.
- 26.05. Die EU verzögert die Kreditvergabe an Indien aus Protest gegen die Nuklearversuche.
- 27.05. Die indische Regierung schlägt Pakistan ein Abkommen über den Verzicht des Ersteinsatzes von Atomwaffen vor.
- 28.05. Pakistan unternimmt auf dem Testgelände Chagai in Belutschistan fünf Nuklearversuche.

- 30.05. Pakistan zündet einen weiteren nuklearen Sprengsatz.
- 04.06. Premierminister Vajpayee lehnt die Unterzeichnung des Nichtverbreitungsvertrags und des allgemeinen Teststoppabkommens in ihrer gegenwärtigen Form ab.
- 06.06. Der UN-Sicherheitsrat verurteilt die indisch-pakistanischen Nuklearversuche.
- 16.06. Die Premierministerin Bangladeschs, Sheikh Hasina, trifft den indischen Premierminister Vajpayee in New Delhi.
- 18.06. Die USA verhängen umfangreiche Sanktionen gegen Indien und Pakistan.
- 21.06. Indien und Rußland unterzeichnen ein 2,5-Mrd.-US-Dollar-Projekt zur Errichtung eines Kernkraftwerks in Koodankulam, Tamil Nadu.
- 24.06. Die United States Agency for International Development (USAID) unterbricht ihre Wirtschaftshilfe für Indien aufgrund der Nuklearversuche.
- 25.06. Die Weltbank gibt einen 543-Mio.-US-Dollar-Kredit für den indischen Bundesstaat Andhra Pradesh frei.
- 02.07. Indien und Sri Lanka unterzeichnen ein Abkommen zur Förderung der landwirtschaftlichen Forschung.
- 07.07. Premierminister Vajpayee weist Überlegungen zurück, die Waffenstillstandslinie in Jammu und Kaschmir als internationale Grenze zwischen Indien und Pakistan anzuerkennen.
- 13.07. Indien und Deutschland unterzeichnen ein Abkommen zur Förderung und zum Schutz von Investitionen.
- 14.07. Dem Vorsitzenden der Atomenergiekommission R. Chidambaram wird von den USA das Visum zur Teilnahme an einer Konferenz über Kristallographie verweigert.
- 20.07. Jaswant Singh, Sondergesandter des Premierministers, trifft den US-Staatssekretär Strobe Talbott in New Delhi, um Fragen der Nichtverbreitung von Kernwaffen zu erörtern.
- 24.07. Indien unterzeichnet ein Abkommen mit Rußland zum Kauf eines Flugzeugträgers.
- 25.07. Die USA stellen die Zusammenarbeit mit 63 indischen Firmen und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Energie und Nuklearforschung ein.
- 29.07. Anlässlich des SAARC-Gipfeltreffens in Colombo kommt es zur ersten persönlichen Begegnung der Premierminister A.B. Vajpayee aus Indien und Nawaz Sharif aus Pakistan.

- 09.08. Indien wendet sich an die WTO aufgrund der Anti-Dumping-Gebühren der Europäischen Union (EU) gegen indische Baumwollimporte.
- 12.08. Die Regierung beschließt, der Pariser Konvention zum Schutz industriellen Eigentums und dem Vertrag über die Zusammenarbeit im Patentbereich beizutreten.
- 13.08. Indien unterzeichnet zwei Abkommen mit der Weltbank über Kredite durch die International Development Association (IDA) in Höhe von 115 Mio. US-Dollar.
- 03.09. Indien und Pakistan verständigen sich bei Treffen der Blockfreien Staaten in Durban auf die Wiederaufnahme von Gesprächen auf Außenministerebene.
- 06.09. Staatspräsident Narayanan trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Deutschland ein.
- 11.09. Staatspräsident Narayanan trifft in Lisabon mit Präsident Jorge Sampaio zusammen.
- 12.09. Indien und Malaysia unterzeichnen ein Abkommen zur Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie.
- 23.09. Premierminister Vajpayee und der pakistanische Premierminister Nawaz Sharif treffen in New York zu Gesprächen zusammen.
- 29.09. Indien und Frankreich beschließen die Aufnahme eines strategischen Dialogs.
- 05.10. Der US-Kongreß beschließt umfangreiche Ausnahmeregelungen bei den Sanktionen gegen Indien und Pakistan.
- 13.10. Indien und Mauritius unterzeichnen ein Abkommen zur Zivilluftfahrt.
- 20.10. Die indische Regierung weist den Vorschlag Pakistans bezüglich eines Nichtangriffspakts zwischen beiden Ländern zurück.
- 26.10. Indien und Bulgarien verständigen sich auf eine Stärkung ihrer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen.
- 05.11. Indien und Pakistan verständigen sich auf die Fortsetzung ihrer Gespräche über das Tulbulprojekt in Kaschmir trotz ihrer unterschiedlichen Auslegung des Induswasservertrags von 1960.
- 06.11. Pakistan weist den indischen Plan eines Waffenstillstands am Siachen-Gletscher zurück und fordert statt dessen einen Truppenabbau in der Region.
- 09.11. Indien weist Pakistans Vorschlags zurück, den Konflikt um den Grenzverlauf im Sir Creek durch die Einschaltung einer dritten Partei beizulegen.

- 14.11. Indische Regierungseinrichtungen und Privatfirmen werden von der US-Regierung auf die Administration Entities List gesetzt. US-Firmen dürfen keinen Handel mit diesen indischen Firmen vornehmen.
- 20.11. Jaswant Singh und Strobe Talbott treffen zu ihrer siebten Gesprächsrunde in Rom zusammen.
- 03.12. Indien und Portugal unterzeichnen in New Delhi ein Abkommen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie.
- 07.12. Premierminister Vajpayee kritisiert die pakistanische Entscheidung, Teile des von ihm besetzten Teils Kaschmirs, die von Indien beansprucht werden, an China abzutreten.
- 19.12. Der russische Premierminister Primakov trifft zu einem zweitägigen Staatsbesuch in Indien ein.
- 22.12. Rußland schlägt eine strategische Partnerschaft zwischen Rußland, China und Indien vor.
- 27.12. Die srilankische Präsidentin Chandrika Kumaratunga trifft zu einem Staatsbesuch in Indien ein.
- 28.12. Indien und Sri Lanka unterzeichnen ein Abkommen, um eine bilaterale Freihandelszone einzurichten.